

Eingliederung von Aussiedlern und Zuwanderern

**Sammlung von Texten, die für die Eingliederung von
Aussiedlern aus den osteuropäischen Staaten und
von Zuwanderern aus der DDR und aus Berlin (Ost)
von Bedeutung sind**

**Bearbeitet von Jürgen Haberland
Regierungsdirektor im
Bundesministerium des Innern**

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
VORWORT	5
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	12
EINLEITUNG	15
1. Grundlagen der Aussiedlung	
1.1 Aussiedlung aus der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken	45
1.1.1 Denkschrift zum Abkommen über Allgemeine Fragen des Handels und der Seeschifffahrt und zu dem Konsularvertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken (1958) – Auszug –	45
1.1.2 Repatriierungserklärung vom 8. April 1958 – Auszug –	49
1.1.3 Kommuniqué über den Abschluß der Verhandlungen zwischen den Regierungsdelegationen der Bundesrepublik Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken (1958) – Auszug –	50
1.2 Aussiedlung aus Polen	
1.2.1 Information der Regierung der Volksrepublik Polen (Dezember 1970)	51
1.2.2 Ausreiseprotokoll (9. Oktober 1975)	52
1.2.3 Schreiben des Bundesministers des Auswärtigen, Hans-Dietrich Genscher, an den Außenminister der VR Polen, Stefan Olszowski, vom 9. März 1976	53
1.2.4 Schreiben des Außenministers der VR Polen an den Bundesminister des Auswärtigen vom 15. März 1976	54
1.3 Aussiedlung aus der CSSR	55
Briefwechsel über humanitäre Fragen (11. Dezember 1973)	55
2. Maßnahmen der Bundesregierung	
2.1 Beschlüsse des Bundeskabinetts über Maßnahmen zur Eingliederung deutscher Aussiedler aus Polen vom 17. März 1976	57
2.2 Pressemitteilung des Bundesministers des Innern über die Verabschiedung eines Programms für die „Eingliederung von Aussiedlern und Zuwanderern“ vom 12. Mai 1976	58
2.3 Bericht von Staatssekretär Dr. Siegfried Fröhlich „Fortschritte bei der Eingliederung von Aussiedlern“ vom 19. Oktober 1977 – Auszug –	61

3. Aufnahme der Aussiedler und Zuwanderer in der Bundesrepublik Deutschland	
3.1	Verordnung über die Bereitstellung von Durchgangslagern und über die Verteilung der in das Bundesgebiet aufgenommenen deutschen Vertriebenen auf die Länder des Bundesgebiets (Verteilungsverordnung) vom 28. März 1952 (BGBl. I, S. 236) 67
3.2	Richtlinien für die Verteilung der Zuwanderer aus der sowjetisch besetzten Zone Deutschlands und dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin, der Aussiedler und der Vertriebenen aus dem freien Ausland (Verteilungsrichtlinien) i.d.F. vom 10. März 1961 69
3.3	Richtlinien für die Zahlung einer einmaligen Unterstützung der Bundesregierung (Begrüßungsgabe) vom 15. August 1974 i.d.F. vom 10. Mai 1976 75
3.4	Richtlinien über die Verrechnungsfähigkeit der Kosten der Rückführung gemäß § 15 des Ersten Überleitungsgesetzes i.d.F. vom 1. Oktober 1973 78
3.5	Gesetz über die Notaufnahme von Deutschen in das Bundesgebiet vom 22. August 1950 i.d.F. vom 23. Oktober 1961 (BGBl. I, S. 1883) 87
3.6	Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Notaufnahme von Deutschen in das Bundesgebiet vom 11. Juni 1951 (BGBl. I, S. 381) 89
3.7	Übernahmevereinbarung vom 31. Mai 1972 91
4. Rechtsstellung der Aussiedler und Zuwanderer	
4.1	Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge (Bundesvertriebenengesetz) i.d.F. vom 3. September 1971 (BGBl. I, S. 1565), zuletzt geändert durch § 2 des 29. ÄndGLAG vom 16. Februar 1979 (BGBl. I, S. 181) 93
4.2	Richtlinien, betreffend Durchführung des § 13 des Bundesvertriebenengesetzes vom 20. Juli 1954 126
4.3	Flüchtlingshilfegesetz i.d.F. vom 15. Mai 1971 (BGBl. I, S. 681) 134
4.4	Gesetz über den ehelichen Güterstand von Vertriebenen und Flüchtlingen vom 4. August 1969 (BGBl. I, S. 1067) 142
5. Staatsangehörigkeit, Namensrecht	
5.1	Artikel 116 des Grundgesetzes 144
5.2	Richtlinien des Bundesministers des Innern für die Prüfung der Staatsangehörigkeit und Namensführung der Aussiedler vom 29. Juli 1976 144
5.3	Merkblatt über Fragen der Staatsangehörigkeit und der Namensführung 150

	Seite
6. Wohngeld, Einrichtungsdarlehen	
6.1 § 16 des Wohngeldgesetzes i.d.F. vom 29. August 1977 (BGBl. I, S. 1685)	154
6.2 Richtlinien für die Gewährung von zinsverbilligten Einrichtungs- darlehen an Aussiedler und Zuwanderer vom 20. September 1976	154
6.3 Rundschreiben des BMI vom 24. September 1976	158
6.4 Rundschreiben des BMI vom 18. November 1976	160
6.5 Rundschreiben des BMI vom 1. Juni 1977	160
6.6 Rundschreiben des BMI vom 3. Oktober 1978	162
6.7 Rundschreiben des BMI vom 25. Oktober 1978	163
6.8 Rundschreiben des BMI vom 25. November 1978	163
6.9 Rundschreiben des BMI vom 6. Dezember 1978	163
7. Arbeitsvermittlung, Leistungen bei Arbeitslosigkeit	
7.1 Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I, S. 582) i.d.F. vom 12. Dezember 1977 (BGBl. I, S. 2557), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juli 1978 (BGBl. I, S. 1089) – Auszug –	164
7.2 Anordnung des Verwaltungsrats der Bundesanstalt für Arbeit über die individuelle Förderung der beruflichen Fortbildung und Um- schulung vom 23. März 1976 i.d.F. vom 14. Juli 1978 (ANBA S. 1085)	177
7.3 Verordnung zur Förderung der beruflichen Bildung und Umschulung bei ungünstiger Beschäftigungslage vom 13. Dezember 1978 (BGBl. I, S. 2022)	184
7.4 Arbeitslosenhilfe-Verordnung vom 7. August 1974 (BGBl. I, S. 1929), geändert durch Verordnung vom 10. April 1978 (BGBl. I, S. 500)	185
8. Sprachförderung	
8.1 <i>Verordnung über die Förderung der Teilnahme von Aussiedlern an Deutsch-Lehrgängen</i> vom 27. Juli 1976 (BGBl. I, S. 1949) i.d.F. vom 2. Juni 1978 (BGBl. I, S. 667)	190
8.2 Vereinbarung zwischen der Bundesregierung und der Bundes- anstalt für Arbeit über die Förderung von Deutsch-Lehrgängen für Aussiedler vom 22. Juli 1976	191
8.3 Runderlaß der Bundesanstalt für Arbeit vom 13. August 1976 zur Verordnung vom 27. Juli 1976 und zur Vereinbarung vom 22. Juli 1976	192
9. Eingliederung von Aussiedlern in Schule und Berufsausbildung	
9.1 <i>Zweite Neufassung der Empfehlung der Kultusministerkonferenz zur Eingliederung von deutschen Aussiedlern in Schule und Berufsausbildung</i> vom 17. November 1977	196

	Seite
9.2 Allgemeine Verwaltungsvorschriften des Bundesministers für Jugend, Familie und Gesundheit über die Gewährung von Beihilfen zur Eingliederung junger Zuwanderer (sog. Garantiefonds) vom 11. Juli 1974 (GMBl. S. 318)	204
9.3 Richtlinien des Bundesministers für Jugend, Familie und Gesundheit zur Förderung der beruflichen Eingliederung über 35jähriger ausgesiedelter oder aus der DDR und Berlin (Ost) zugewanderter Studienbewerber vom 22. Juni 1978 (GMBl. S. 375)	218
9.4 Vereinbarung über die Errechnung der Durchschnittsnote für Zeugnisse über die Hochschulzugangsberechtigung, Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 26. Mai 1978	220
9.5 Vereinbarung über die Eingliederung von deutschen Aussiedlern in das Zulassungsverfahren gemäß Staatsvertrag über die Vergabe von Studienplätzen vom 26. Mai 1978	220
 10. Anerkennung von Prüfungen und Befähigungsnachweisen	
10.1 Grundsätze zur rechtlichen Handhabung der §§ 92 und 71 des Bundesvertriebenengesetzes sowie des § 7 Abs. 7 der Handwerksordnung des Bundesministers für Wirtschaft vom 26. November 1976	224
10.2 Neufassung des Beschlusses der Kultusministerkonferenz zur Führung akademischer Grade sowie zur Führung entsprechender Bezeichnungen durch Vertriebene, Flüchtlinge und Zuwanderer im Sinne des Bundesvertriebenengesetzes vom 28. April 1977	242
10.3 Beschluß der Kultusministerkonferenz zur nachträglichen Graduierung von Berechtigten nach dem Bundesvertriebenengesetz vom 28. April 1977	244
10.4 Rundschreiben des Bundesministers für Verkehr vom 10. Mai 1977 zur Erteilung der Fahrerlaubnis an Personen, die einen entsprechenden Anspruch nach § 92 des Bundesvertriebenengesetzes (BVFG) haben	245
 11. Hilfen zur Gründung von selbständigen Existenzen	
11.1 Wegweiser für den Aufbau einer selbständigen Existenz in der gewerblichen Wirtschaft (aus dem vom Bundesminister des Innern herausgegebenen „Wegweiser für Aussiedler“, November 1978)	246
11.2 Richtlinien des Bundesministers für Wirtschaft für die Berücksichtigung bevorzugter Bewerber bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge, Verfolgte, Evakuierte, Werkstätten für Behinderte und Blindenwerkstätten) vom 11. August 1975	249
11.3 Übersicht der Lastenausgleichsbank über die wichtigsten Darlehens- und Bürgschaftsprogramme der LAB	255

	Seite
11.4 Richtlinie des Bundesministers für Wirtschaft für ERP-Darlehen zur Förderung der Existenzgründung (ERP-Existenzgründungsprogramm)	258
11.5 Allgemeine Bedingungen für die Vergabe von ERP-Mitteln	259
11.6 Merkblatt zum ERP-Existenzgründungsprogramm für Spätaussiedler und andere Spätberechtigte	261
11.7 Ergänzungsprogramm I der Lastenausgleichsbank für die Existenzgründung und Existenzsicherung kleinerer und mittlerer gewerblicher Unternehmen	262
11.8 Ergänzungsprogramm II der Lastenausgleichsbank für die Existenzgründung von Spätaussiedlern und anderen Spätberechtigten	263
11.9 Richtlinie des Bundesministers für Wirtschaft für ERP-Darlehen zur Förderung von Unternehmen der Vertriebenen (ERP-Vertriebenenprogramm)	264
12. Lastenausgleich	
12.1 Merkblatt des Bundesausgleichsamts zum Lastenausgleich für Aussiedler	268
12.2 Rundschreiben des Präsidenten des Bundesausgleichsamts betreffend Hausratsentschädigung für Spätaussiedler vom 29. November 1971	271
13. Steuerliche Vergünstigungen	
13.1 §§ 7 e, 10 a, 33, 52 Abs. 23 des Einkommensteuergesetzes i.d.F. vom 30. November 1978 (BGBl. I, S. 1849)	272
13.2 § 33a Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes 1953 i.d.F. vom 15. September 1953 (BGBl. I, S. 1355)	275
13.3 Abschnitt 193 der Einkommensteuerrichtlinien 1975 i.d.F. vom 27. Februar 1979 (EStER 1978)	276
14. Eingliederung in die Landwirtschaft	
14.1 Richtlinien des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für die Gewährung von Darlehen und Beihilfen aus Bundeshaushaltsmitteln für die ländliche Siedlung nach dem Bundesvertriebenengesetz – Finanzierungsrichtlinien zum BVFG	277
14.2 Prioritätenregelung gemäß § 46 Abs. 4 und § 67 des Bundesvertriebenengesetzes (BVFG) – Richtlinien für die Rangfolge bei der Bewilligung von Finanzierungshilfen des Bundes	288
14.3 Rundschreiben des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur Auslegung des Begriffs „aus der Landwirtschaft stammend“ in § 35 BVFG vom 6. November 1978 – 523 – 6160 – 52/73 –	289

	Seite
14.4 Fragebogen zur Erfassung der aus der Landwirtschaft stammenden Aussiedler	292
15. Renten- und Unfallversicherung	
Fremdrentengesetz vom 25. Februar 1960 (BGBl. I, S. 93) – Auszug –	293
16. Recht der Heimkehrer, Häftlinge und Kriegsgefangenen	
16.1 Richtlinien der Heimkehrerstiftung – Stiftung für ehemalige Kriegsgefangene – für die Gewährung von Darlehen und Unterstützungen	304
16.2 Merkblatt der Heimkehrerstiftung für die Gewährung von Darlehen aus Mitteln der Heimkehrerstiftung	308
16.3 Merkblatt der Heimkehrerstiftung für die Gewährung von Unterstützungen aus Mitteln der Heimkehrerstiftung	311
16.4 Richtlinien der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge für die Gewährung von Unterstützungen aus Mitteln der Stiftung	313
17. Anhang	
17.1 Artikel 119 bis 120 a des Grundgesetzes	315
17.2 Erstes Gesetz zur Überleitung von Lasten und Deckungsmitteln auf den Bund (Erstes Überleitungsgesetz) i. d. F. vom 28. April 1955 (BGBl. I, S. 193), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Juni 1977 (BGBl. I, S. 801)	316
17.3 § 41 des Wehrpflichtgesetzes	325
18. Anschriften der für die Eingliederung der Aussiedler und Zuwanderer zuständigen obersten Landesbehörden	326
SACHVERZEICHNIS	327